

## Gelbrost und dann?

**Moosburg, 29. September 2023**

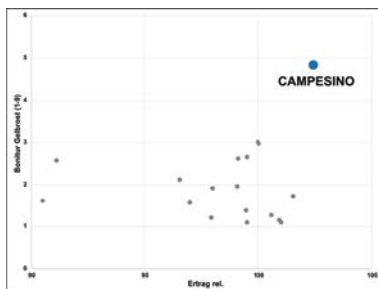
Welche Folgen hat der Gelbrostbefall im Winterweizen? Gelbrostbefall bedeutet generell das Risiko von Ernteeinbußen. Seit Langem versucht man dem Pilzbefall und seinen Folgen auf die eine oder andere Art Herr zu werden. Viele nutzen Pflanzenschutzmittel, es gibt auch auf Resistenz gezüchtete Sorten. Campesino ist nicht nur ein beliebter B-Winterweizen, es ist auch eine auf geringe Gelbrostanfälligkeit gezüchtete Sorte. Campesino lieferte in den letzten Jahren zuverlässig Höchstserträge und regelmäßig Spitzenplatzierungen in den LSV.

Offenbar hat sich der Pilz aber zuletzt in den vergangenen 2 Jahren an die gezüchtete Resistenz anpassen können. Wie in der Grafik gut zu erkennen ist, wurde Campesino 2022 mit höherem Gelbrostbefall bonitiert. Was die Grafik ebenfalls deutlich zeigt, ist die weiterhin hohe Ertragsleistung der Sorte!

So sind auch die Erfahrungen der Getreidelandwirte selbst. Bild 1 zeigt die Aufnahme eines Landwirtes aus Niedersachsen, der zwei nebeneinanderliegende Campesino-Schläge dokumentiert hat. Einer davon mit Gelbrostbefall, der andere ohne. Nach der Ernte war kein Unterschied beider Schläge feststellbar, bei einer generell hohen Ertragsleistung.

Ohne den „neuartigen“ Gelbrostbefall näher zu analysieren, kann man festhalten, dass das sicher ein unschöner Makel ist, wirtschaftlich betrachtet jedoch, wie z.B. beim Winterweizen Campesino, der Gelbrostbefall keinen Einfluss auf die Ertragsleistung hat.

Grafik: „Grafik\_Gelbrost\_Ertrag\_LSV-BY.jpg“



**Bildtext:** Campesino: Hohe Ertragsleistung trotz Gelbrostbefall.

(Quelle: LSV Bayern Winterweizen, mehrjährig 2022-2023, unbehandelte Stufe, CAMPESINO im Vergleich zum Sortiment außer C-Weizen und Hybriden)

Bild 1: „CAMPESINO\_Vergleich\_mit&ohne Befall.jpg“



**Bildtext:** Vergleich zweier Campesino-Schläge: rechts mit Gelbrostbefall, links ohne. Keine Unterschiede in einer insgesamt hohen Ertragsleistung beider Schläge feststellbar.

**Foto:** SECOBRA Saatzeit GmbH // Landwirt aus Niedersachsen

---

#### **SECOBRA Saatzeit GmbH**

Die SECOBRA Saatzeit GmbH ist die deutsche Tochter des französischen Züchterhauses SECOBRA Recherches SAS. Das 1902 gegründete französische Unternehmen ist in fünf Ländern mit eigenen Züchtungsaktivitäten vertreten und in mehr als 45 Ländern im Lizenzenbau. In Deutschland züchtet SECOBRA seit mehr als 35 Jahren primär Weizen- und Gerstensorten. In den Zuchtstationen Feldkirchen und Lemgo arbeiten Züchter an der Neuentwicklung und Optimierung der Getreidesorten. Im Januar 2018 wurde die Vermarktung des Getreide-Portfolios in Deutschland vom eigenen Vertriebsteam der SECOBRA Saatzeit GmbH übernommen. Ziel der Züchtungen von SECOBRA ist die stetige Optimierung von Getreidesorten in Bezug auf Gesundheit, Qualität und Ertrag. Regelmäßig belegen die Getreidesorten Top-Platzierungen in den Landessortenversuchen. ASORY und CAMPESINO sind Beispiele für Getreidesorten, die wiederholt für bundesweite Spitzenplatzierungen im LSV sorgen.

Weitere Infos online unter: [www.secobra.de](http://www.secobra.de)

#### **Kontakt:**

Jochen Vogt  
Mobil: +49 151 1610 3318  
[jochen.vogt@secobra.de](mailto:jochen.vogt@secobra.de)

SECOBRA Saatzeit GmbH  
Max-Planck-Straße 3  
85716 Unterschleißheim